

RG Saarbrücken als Außenseiter nach Hüttigweiler

Ringer-Zweitligist muss weiter auf Visnakovs und Kasabov verzichten

Gersweiler. Nach der 16:24-Niederlage vom letzten Kampftag bei der RWG Mömbris-Königshofen II wartet auf die RG Saarbrücken am kommenden Samstag ab 19.30 Uhr in der Hüttigweiler Illtalhalle wiederum eine schweren Aufgabe. Trainer Michael Kirilov muss nämlich immer noch auf den Letten Aleksandres Visnakovs und auf den vom KSV Köllerbach verpflichteten Schwergewichtler Petar Kasabov verzichten. Beide kommen laut RG-Ge-

schäftsführer Ralf Diener erst nach der WM – sprich ab dem 4. Oktober – zum Einsatz.

Für Petar Kasabov wird voraussichtlich der Nachwuchsmann Richard Gaal, der sich kürzlich noch ein Sonderlob für seine Leistung beim TV Aachen-Walheim verdiente, im Aufgebot stehen. Obwohl die Gastgeber mit klaren personellen Vorteilen auf die Matte gehen, werden dennoch reizvolle Kämpfe erwartet. Unter anderem rücken die Begeg-

nungen in der Gewichtsklasse bis 96 Kilo Freistil zwischen Oleg Kushnir und dem Hüttigweiler Bulgaren Svetoslav Lyutskanov, die Partie zwischen Sergej Kowalenko und dem Franzosen Anis Gharbi in 84 Kilo Freistil sowie der Leichtgewichtskampf zwischen Mehmet Baygus und seinem möglichen Gegner Robert Schmitt in das Interesse der Zuschauer. Nach der Prognose von Diener liegen die Saarbrücker Siegesaussichten bei 40:60. *aki*